

Stadttour Berlin-zurück über den Harz

27.03.-02.04.18 – 1.137 km

Gestartet sind wir am 27.03 um 18:00 Uhr – gefahren bis Celle und dort übernachtet an der 77er Straße – kostenfreie Stellplätze an einem Parkplatz – neben dem Kirchturm! Die Uhr hat zu jeder vollen Stunde geschlagen..... Nach einem weiteren kurzen Stop in Wolfburg für ein Treffen mit Bekannten waren wir um 18:15 Uhr in Berlin und konnten den letzten freien Stellplatz beziehen – Über Ostern war fast ausgebucht!



Wohnmobiloase Berlin – mittendrin 300 m. zum U-S Bhf Gesundbrunnen



Ostern in Berlin

Am nächsten Tag haben wir einen Spaziergang gemacht



Vom Stellplatz ca. 3,5 km zur Invalidenstr. 154



Hier gibt es einen fantastischen Bullet Proof Kaffee und viele leckere Torten. (Bulletproof Coffee soll wach machen, lange sättigen und beim Abnehmen helfen. Die Zutaten sind jedoch gewöhnungs-bedürftig: Kaffee, Kokosöl und Butter.)

Weiter auf Hackescher Markt



vorbei an den denkmalgeschützten S-Bahnbögen am Hackeschen Markt



Anne Frank Zentrum neben den Hackeschen Höfen in der Rosenthaler Straße 39 in Berlin

zum **Alexanderplatz** am nordöstlichen Rand der historischen Mitte von Berlin – von hier sind es nur noch ein paar Minuten zum Nikolaiviertel – hier wohnt unser Sohn Niklas - zurück mit der U-Bahn.

Am Abend waren wir zum Essen in Berlin Charlottenburg in einem wirklich noblen Grillrestaurant mit offener Küche
Goldhorn Beefclub Berlin, Mommsenstr. 12



serviert wird Fleisch von über 20 Rinderrassen in allerbesten Qualität. Preis-Leistung stimmt hier!

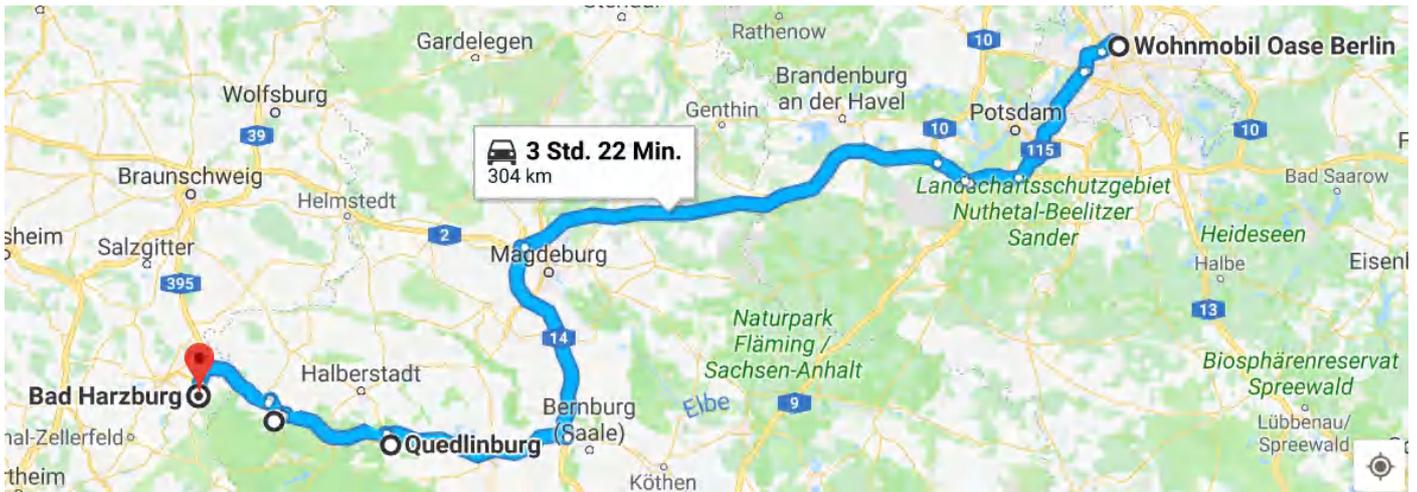
Der nächste Tag war eingeplant für einen Besuch der Berliner Verwandten in Steglitz



Ein Spaziergang zur Königlich Gardenakademie, Altensteinstr. 15 a in Steglitz rundet den Tag ab

Der Samstag war leicht regnerisch und hat sich für einen Shoppingtag angeboten.
Sehr gefällt uns immer wieder das Shoppingcenter Schloss Berlin am Rathaus Steglitz und auch der Guru-Shop am Prenzlauer Berg mit ausgefallenen indischen Klamotten und Deko-Stücken. Rundherum gibt es viele nette indische Restaurants, die bis 17:00 Uhr ausgesprochen günstigen Mittagstisch bieten

Sonntag morgen hat es geregnet – bei einem ausgiebigen Osterfrühstück haben wir uns noch verwöhnen lassen und sind dann aufgebrochen Richtung Harz – hier sollte sich die Sonne aufhalten.



Nur ein kurzer Stopp in Quedlinburg



am Ortsrand auf einem Parkplatz sind Stellplätze für Wohnmobile – das passt, also auf zur Burg



Blick auf den Ort – Ostersonntag ist hier so gar nichts los



Und dann **Cafe Vincent** gefunden - die Käsekuchenbäckerei am Fuße des Schloßbergs; das Original mit über 40 verschiedenen frisch gebackenen Sorten – die Qual der Wahl und auf jeden Fall empfehlenswert!
Um 16:00 Uhr sind wir noch weiter gefahren nach Wernigerode



Auch hier der Stellplatz am Ortsrand auf einem Großparkplatz

– der Harz lässt grüßen



Ein sehr schöner Ort, der den Harz repräsentiert



Mit kleinen Gassen und dem typischen Fachwerk



Zur Burg geht es denn mal wirklich steil bergauf – oben ankommen, lohnt es allemal



Obwohl es diesig war an diesem Tag ist der Blick ins Tal sehr schön. **Wernigerode** ist eine Fachwerkstadt am Nordrand des Harzes, die sich als „Schlüssel zum Harz“ versteht. Sie hat einen historischen Stadtkern mit aufwendig restaurierten und farbenfrohen Fachwerkhäusern

Dienstag morgen und die Sonne scheint..... Wir brechen auf und fahren weiter nach Bad Harzburg



Der Stellplatz ist bei einer Gaststätte mit Ver- und Entsorgung und Strom, jedoch ohne sanitäre Anlagen.

Dafür in unmittelbarer Nähe der Bad Harzburger Sole-Therme und Sauna-Erlebniswelt, Tourist-Information, Baumwipfelpfad HARZ und Burgberg-Seilbahn.



Also machen wir uns auf zum Baumwipfelpfad





Und erkunden den Wald von oben.....



Natur ist doch immer wieder schön.....



Auf 18 Plattformen von dem rund 1.000m langen Pfad befinden sich 33 verschiedene Erlebniselemente



Und auch der Osterhase hat sich in die Höhe getraut



Am Ende des Pfades führen Wege in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Burg Harzburg – erst mal ausruhen!



Der Harzsessel





Die **Harzburg**, auch Große **Harzburg** genannt, ist die Ruine einer ehemaligen Kaiserburg am Harz-Nordrand direkt oberhalb von Bad **Harzburg**



Bei sonnigem Wetter sind wir noch den 1,6 km langen „Pfad der Besinnung“ gegangen und dann mit der Burg-Seilbahn wieder runter gefahren - alles in allem ein schöner 5 km – Spaziergang

So sind wir mit unserer kleinen Rundreise immer der Sonne entgegen gefahren und haben den Rückweg von Berlin mit einer schönen „Harztour“ aufgelockert. Die letzten 317 km konnten wir am Dienstag nach Ostern entspannt in einer Strecke fahren.